

Gemeindebrief

der Region

Pansdorf – Ratekau - Sereetz



Nr. 2 – September, Oktober und November 2006



Liebe Gemeinde!

Das ganze Jahr über leben und essen wir, atmen und trinken, kaufen Milch und Brot, das Fleisch für den Grill, die leckeren Sachen für den gemütlichen Abend. Wir gehen baden, wir waschen uns, sehen auf dem Weg ein paar Blumen am Wegesrand und wenn wir Glück haben, ein Reh auf einer Wiese. All das begegnet uns im Laufe eines Jahres. All das gestaltet unser Leben und geht dennoch oft genug achtlos, bedeutungslos an uns vorüber.

Im Herbst feiern wir Erntedank. Da wollen wir uns gerade an das erinnern, was uns sonst nur selbstverständlich erscheint: Dass wir etwas zu essen haben, dass unser Leben lebt Im Herbst wird die Ernte eingeholt und wir erinnern uns daran, dass unsere Ernährung eben nicht selbstverständlich ist, sondern ein Wunder, an das wir uns gewöhnt haben. Wir haben Wasser, - ein Wunder, das in anderen Ländern als solches gefeiert wird. Wir bekommen Kinder - ein Wunder, das wir uns oft nur kurz bewusst machen.

Wir feiern Erntedank. Wir holen uns in Erinnerung, wie fragil unser Leben ist, wie sehr es ein Wunder ist und bleibt, etwas, das wir als Menschen nicht einfach MACHEN können. Es ist ein Wunder aus Gottes Hand. Ihm wollen wir Dank sagen, denn das ist nur recht und billig.

Ich werde zum September die Gemeinde in Sereetz verlassen. Nach 17 Jahren überzeugter Tätigkeit für die Gemeinde und auch in der Region geht dieser Lebensabschnitt für mich zu Ende. Dieser Abschied Ende August ist für mich so etwas wie ein Erntedankfest. Lange Jahre habe ich meine Aufgabe als „Sämann“ in Sereetz wahrgenommen. Nun gibt es einen Schnitt und es wird zurückgeschaut: Was ist dort alles gewachsen und was nicht, wo und wo nicht? Diese Ernte einzuholen ist nicht mehr meine Aufgabe. Dies festzustellen und daraus zu lernen müssen andere tun, alle die, die sich für diese Gemeinde weiter engagieren wollen. Ich werde dagegen meinen Teil der Ernte einholen und werde mir bewusst machen müssen, was mir in all den Jahren begegnet ist, was mir geschenkt wurde und was ich vielleicht für selbstverständlich gehalten habe, lauter Dinge und Ereignisse, die dann doch kleine Wunder, große Geschenke waren, von den Menschen in Sereetz und von meinem Gott.

So blicke ich nun zurück und erinnere mich an die vielen schönen Dinge, die mir passiert sind. Ich denke an die Menschen, die mir mit Freundlichkeit begegnet sind und an die Dankbarkeit gerade auch in Ratekau und Pansdorf, wenn ich dort mal vertreten habe. Ich erinnere mich gerne an die Menschen, mit denen ich etwas zu allerlei Anlässen zusammen gestaltet habe. Ich danke Gott für diese vielen schönen Begegnungen, die intensiven Gespräche, die ich habe führen können, und dafür, dass vieles von dem, was mich bewegt hat, dann auch andere bewegt hat. Ich nehme dies alles mit und danke Gott für das, was dort alles für mich als Wunder am Wegesrand lag.

Ich kann mir aber auch vorstellen, dass ich in meinem Eifer für die Sache andere Menschen, - vielleicht auch gerade Sie -, einmal verletzt habe. Ich weiß, dass solche Dinge passiert sind und sie tun mir leid.. Ich bitte Sie dafür um Entschuldigung und möchte betonen, dass es niemals meine Absicht war, irgendwen zu verletzen. Gerade in den vielen Jahren meiner pastoralen Tätigkeit habe ich erlebt, wie wichtig und wertvoll jeder einzelne Mensch ist. Dass jeder von uns eben auch ein Wunder ist. Dass jeder und jede einen unsterblichen Respekt verdient hat, denn Gott hat uns so werden lassen, wie wir sind. RESPEKT und WERTSCHÄTZUNG - das sind für mich die ganz großen Begriffe des Lebens geworden. Mit den Worten „EHRFURCHT VOR DEM LEBEN“ kann man die gesamte christliche Ethik beschreiben und das heißt: Erntedank zu feiern, sich des Wunders des Lebens zu erinnern, - all das sollte eine lebenslange Aufgabe für uns sein.

So wünsche ich Ihnen und mir, dass wir alle diese Ehrfurcht vor dem Leben suchen und finden: In den Menschen, die uns begegnen, in dem, was wir an jedem Tag manchmal auch beiläufig als Nahrungsmittel zu uns nehmen und in den vielen kleinen Blumen am Wegesrand. Ich bedanke mich bei allen, die mich in den letzten Jahren begleitet und unterstützt haben. Ich bedanke mich dafür und wünsche uns allen, dass unsere ganze Welt dem Respekt vor dem Leben ein bisschen näher kommt. Gott segne uns alle auf unserem Lebensweg!

Es grüßt Sie Ihr Pastor Tjarko Tammen

Liebe Leserinnen und Leser,

mit diesem Gemeindebrief haben Sie nun die zweite Ausgabe des gemeinsamen Gemeindebriefes unserer Kirchengemeinden in der Region Ratekau, Sereetz und Pansdorf in den Händen. Aufgrund der sich verändernden Voraussetzungen für die kirchliche Arbeit sind wir angehalten, in der Region stärker zusammen zu arbeiten. Da ist es naheliegend, auch einen gemeinsamen Gemeindebrief zu gestalten. Wir möchten damit auch deutlich machen, dass die Angebote in den drei Gemeinden offen sind für alle, die Interesse haben, daran teilzunehmen.

Die positiven Reaktionen auf die erste Aufgabe überwogen eindeutig den ablehnenden Meinungen. Dies bestärkt uns in unserem weiteren Vorgehen. Natürlich kann am Anfang noch nicht alles perfekt sein, einiges erscheint zunächst auch ungewohnt. Vorhandene Schwachpunkte versuchen wir umgehend zu beheben und hoffen so, dass dieser Gemeindebrief schnell zu einem vertrauten Medium wird. Übrigens: Die Druckkosten konnten wir deutlich senken, bei deutlich besserer Qualität.

Wir freuen uns immer über Rückmeldungen und neue Ideen.

Ihre Redaktion

Rückblick auf das Kirchenjubiläum



Eine große Festwoche liegt hinter uns, vom 13. bis zum 21. Mai haben wir in Ratekau den 850. Geburtstag unserer Feldsteinkirche gefeiert.

Wir erinnern uns gern zurück an die überwältigende Beteiligung beim Umzug und den Auftakt mit Andacht und Musik, an die vielen Begegnungen, an all die verschiedenen Gottesdienste und Aufführungen, an das Kabarett, den Gospelabend, das Musical, den

Kinoabend, das Jubiläumskonzert unseres Fördervereins und den Abschlussgottesdienst mit Chor- und Orchestermusik zum Mozartjahr mit anschließendem Empfang und Festvortrag.

Wir haben uns bei vielen Veranstaltungen über gute Beteiligung gefreut und wir freuen uns über das, was bleibt, über den Gedenkstein vor der Kirche mit allen Ortsnamen vom Kirchspiel und der Gemeinde und über die Soundinstallation, die noch über viele Jahre Besucher/innen die Geschichte unserer Kirche erzählen wird.



Diesem besonderen und Ratekau prägenden Gebäude ein großes Fest zu feiern, wird seiner Bedeutung gerecht und wir haben auch einen Ausblick darauf gegeben, dass in den nächsten Jahren viele Anstrengungen nötig sein werden, unsere Kirche zu erhalten. Sie wird für die Sanierungsaufgaben im Dach und Turm unsere Hilfe brauchen. Wir werden dazu tun, was wir können.



Wir sagen Dank!

Solch ein großes Fest wäre ohne die Unterstützung vieler, vieler Menschen nicht möglich gewesen. Und **wir sagen allen herzlichen Dank**, die uns geholfen haben. Wir bedanken uns bei allen Vereinen und Verbänden, die uns auf vielfältige Weise unterstützt haben. Wir danken allen, die sich ehren- oder hauptamtlich durch Mithilfe bei den Veranstaltungen beteiligt haben, insbesondere den Dorfvorständen.

Wir danken der Kommune Ratekau mit unserer Bürgervorsteherin Frau Kannenberg und unserem Bürgermeister Herrn Brückel für ihre Unterstützung und den Gedenkstein. Wir danken unserem Schirmherrn Herrn Stooß für die engagierte Begleitung und dem Förderverein der Freunde der Ratekauer Kirche für ihre Beteiligung mit dem Jubiläumskonzert und für die neue Innenbeleuchtung.

Wir danken dem Kirchenkreis mit Propst Wiechmann und unserer Bischöfin Frau Wartenberg-Potter für ihr Kommen und alle Unterstützung.

Wir danken der Werkkunstschule Lübeck unter der Leitung von Herrn Mathibe für unsere Soundinstallation. Wir danken für die vielen Sach- und Geldspenden, für die Übernahme von Patenschaften und für die Beteiligung bei den musikalischen Programmpunkten. Wir danken allen, die unsere Festschrift mit möglich gemacht haben, und danken der Presse für die umfangreiche Ankündigung unseres Jubiläums.

Wir danken für die netten Grußworte anlässlich unseres Empfangs und alle guten Wünsche und Unterstützungen für unsere Arbeit in der Gemeinde und für den Erhalt unserer Kirche. Schön, dass sich so viele an diesem besonderen Fest beteiligt haben und auch mit uns gefeiert haben.

Vielen, vielen Dank!

Ihr Kirchenvorstand in Ratekau



Gemeindefwechsel

Vor knapp 2 ½ Jahren sind wir zu zweit nach Ratekau gezogen, damit ich hier lernen konnte, was ein Pastor so macht. Vieles habe ich mit Ihnen zusammen ausprobiert und gelernt, so dass ich nun seit Pfingstmontag Pastor bin und große Freude an diesem Beruf habe.

Nur 7 Leute aus meiner Ausbildungsgruppe können diesen Beruf auch in der gelernten Weise ausüben. Ich selbst gehöre nicht dazu. Aber zum 1. September werde ich als Jugendarbeiter in Ratzeburg und Umgebung beginnen. Einige von Ihnen (und dazu gehören vielleicht ein paar der Konfirmierten dieses Jahres, aber auch alle Besucher der beiden Jugendgottesdienste des letzten Jahres) haben sicher mitbekommen, dass mir dieser Bereich in der Gemeinde besonders am Herzen liegt. Daher freue ich mich auch sehr, das, was ich bei Ihnen gelernt habe, dort nun einbringen zu können.



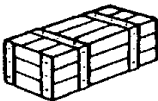
Seit wir hierher gezogen sind, ist unsere fast zwei Jahre alte Tochter in der Ratekauer Kirche getauft worden und meine Frau und ich haben uns hier trauen lassen. Daher ist in meiner Zeit als Vikar mehr passiert, als nur der letzte Teil meiner Ausbildung: diese Gemeinde ist zu meiner eigenen Gemeinde geworden, die mich selbst an wichtigen Stationen meiner Biographie begleitet hat; besonders auch in der zum Glück nur kurzen Zeit der Arbeitslosigkeit. Dafür danke ich Ihnen! Ich wünsche mir für Sie als Gemeinde – aber auch für Sie als einzelne Gemeindeglieder – ebensolche Erfahrungen und hoffe, dies in den vergangenen zwei Jahren der einen oder dem anderen ebenfalls ermöglicht zu haben.

Ihr

Thorst Paech

**Wir fertigen
seit 45 Jahren
Holzverpackung**

Außerdem verkaufen wir auch Holz an den Privatkunden



Hans Fahrenkrug

Inh. Axel Fahrenkrug e. K.

Schwartauer Str. 7a, 23611 Sereetz

Tel. : 0451 392254 - Fax 0451 394621

www.hans-fahrenkrug.de

e Mail: info@hans-fahrenkrug.de

Moin moin Ratekau !

Mein Name ist **Ole Kosian** und ich darf in dieser Gemeinde ab September mein Vikariat innerhalb der nächsten zweieinhalb Jahre absolvieren.

Geboren wurde ich vor 26 Jahren in Oldenburg in Niedersachsen, wohne aber seit meinem 8. Lebensjahr im Raum Flensburg. Damit fühle ich mich als echter Schleswig-Holsteiner. Direkt nach der Schule begann ich in Kiel mit meinem Theologiestudium, das ich in diesem Jahr abschließen konnte.

Im letzten Jahr haben meine Frau Katrin und ich geheiratet. Zur Zeit erwarten wir unser erstes Kind, mit dem wir zusammen mit unserem Hund nach Ratekau kommen wollen. Wir freuen uns sehr auf diese vielen Veränderungen in unserem Leben, insbesondere aber auch darüber, dass wir unseren neuen Lebensabschnitt in Ratekau beginnen dürfen.

Mein Weg innerhalb des Christentums war sicher etwas untypisch. Getauft wurde ich römisch-katholisch. Die Konfession gewechselt habe ich mit 8 Jahren, aber für meine Konfirmation entschieden habe ich mich erst mit 18 Jahren. In dieser Zeit bin ich mir auch meines Wunsches bewusst geworden, Theologie zu studieren und eines Tages als Pastor tätig zu sein. Wichtig im christlichen Glauben ist mir die Übereinstimmung von unserem Glauben und unserem Handeln in der Welt und vor Gott, wie es beispielsweise die Bergpredigt bei Matthäus oder das Leben des Paulus aufzeigen.

Ich freue mich sehr auf meine neue Arbeit in Ihrer Gemeinde, auf die Menschen, die ich hier bereits kennen lernen durfte und auf die vielen Menschen, die ich hoffentlich bald kennen lernen werde.



Ihr Ole Kosian



FASEL
BESTATTUNGEN

BESTATTUNGEN
AUF ALLEN FRIEDHÖFEN
ERD-, FEUER- u. SEEBESTATTUNGEN
Überführungen In- und Ausland
Erledigung aller Formalitäten

UVE FASEL
Bäderstr. 28 • 23626 Ratekau
Ruf: 0 45 04 / 59 08 o. 41 26 • Fax: 0 45 04 / 50 42

Die Seligkeit des Gebens

Dass Helfen Spaß macht, ist eine sich seit Urzeiten immer wieder erneuernde Erkenntnis. Im Christentum gehört die Freude am Helfen und Teilen zum Kern des Glaubens. Darauf fußt die Arbeit der Diakonie, die das Helfen als gelebte Verkündigung versteht. „Geben ist seliger als Nehmen“, lautet die Grundregel des Christentums seit 2000 Jahren.

Etwas von der Seligkeit, die im Geben liegt, wird in verschiedenen Bereichen des Lebens sichtbar. In der kleinen Freude eines Mitbringsels für die Kinder, im dankbaren Blick desjenigen, dem wir ein bisschen Aufmerksamkeit schenken, im Engagement in einem Projekt, das uns ans Herz gewachsen ist, wo wir sehen, wie grundlegende Verbesserungen der Lebensumstände erreicht werden können.

Geben und Nehmen stehen in einem wechselseitigen Geschehen. Manchmal scheint es einfacher, zu geben und Gutes zu tun. Wenn wir uns in der Rolle des Beschenkten wiederfinden, erleben wir bisweilen, wie schwer es uns fällt, etwas anzunehmen. Wir spüren Widerstände, fühlen uns unwohl, wo scheinbar zu viel Aufhebens um die eigene Person gemacht wird. Wie enttäuschend



ist es dann für mein Gegenüber, wenn die Freude, die er mir machen möchte, in meinem Gesicht nicht zum Ausdruck kommt.

Danken will also auch gelernt sein. Denn es lehrt uns, dass das Selbstverständliche, das wir für unser Leben voraussetzen, gar nicht so selbstverständlich ist. Die Schätze und Schönheit der Natur, der an jedem Tag reich gedeckte Tisch, der Zugang zu Bildung und guter medizinischer Versorgung.

Es braucht nicht immer die große Krise oder Katastrophe, dass wir diese Dinge für unser Leben neu wertschätzen. Im stillen oder gesprochenen Gebet können wir unseren Dank an jedem Tag zum Ausdruck bringen. Oder beim Erntedankfest einmal im Jahr das scheinbar Gewöhnliche als das besondere Geschenk, das Gott uns täglich bereitet, in den Mittelpunkt unserer Betrachtung zu stellen.

Pastor Anas Hamami

Zum Erntedankfest in unseren Gemeinden am 1. Oktober laden wir herzlich ein:

Pansdorf

10.00 Uhr **Familiengottesdienst** für Groß und Klein mit Pastor Hamami.
Anschließend wird der **Herbstbasar** eröffnet. Die Frauen des Bastelkreises und die Kinder des Kindergartens haben wieder viele verschiedene Dinge hergestellt. Sicher ist etwas dabei, das Sie für sich selbst oder als Geschenk erwerben möchten. Eine Gemüsesuppe, Würstchen, Kaffee und Kuchen sorgen für das leibliche Wohl.

Sereetz

Um 11.00 Uhr findet ein **Familiengottesdienst** zum Erntedank statt, der von Frau Pastorin Frey-Ranck gehalten wird.
Anschließend wird ein gemeinsamen Mittagessen angeboten.

Ratekau

10.00 Uhr **Abendmahlsgottesdienst** zum Erntedank. Pastorin Dittmann.

Senioren-Residenz

AM SEE 

*Wir bieten 92 vollstationäre Pflegeplätze
in 1 - und 2 - Bettzimmern
in landschaftlich reizvoller Lage
am Ruppersdorfer See in Ratekau.*

Wir beraten Sie gern in Fragen der Pflegeversicherung.

*Besuchen Sie uns
oder rufen Sie uns unverbindlich unter der
Tel.-Nr.: (04504) – 606-0 an.*

Alte Schulstr. 17 – 21, 23626 Ratekau
Telefon (04504) 606-0 Telefax (04504) 606-410

Neben den festen Angeboten, die Sie auf den Gruppen- seiten finden, stellen wir hier einige interessante Vorhaben für Kinder und Jugendliche in der Region vor

Disco für Kinder von 6 – 12 Jahren

Sonnabend, 2. September 15.00 – 17.00 Uhr im Gemeindehaus Pansdorf

Filmabend auf Großleinwand

Freitag, 6. Oktober 20.00 Uhr im Gemeindehaus Ratekau

Disco für Kinder ab 6 Jahren

Sonnabend, 14. Oktober von 16.00 – 18.00 Uhr im Gemeindehaus Ratekau

Disco für Jugendliche ab 13 Jahren

Sonnabend, 14. Oktober von 19.00 – 22.00 Uhr im Gemeindehaus Ratekau

Freizeit der Vorkonfirmanden Pansdorf

vom 4. – 5. November in Süsel

Mitgestaltung von **Jugendgottesdiensten in Pansdorf**

Kindergottesdienst in Pansdorf, sonntags um 10.00 Uhr

Vom 27. August bis 8. Oktober: Thema „Eine Kirche erzählt“

Vom 5. November bis 24. Dezember jeden Samstag:

“Einüben und Aufführen des diesjährigen Krippenspiels“

Kinderbibelwoche in Ratekau

„Abenteuer Kirche - mit der Fledermaus Ferdinand“

Auch in diesem Jahr laden wir wieder alle Kinder ab 5 Jahre herzlich zur Kinderbibelwoche in den Herbstferien ein. Sie findet vom 24. - 27. Oktober jeweils von 9.15 bis 12.15 Uhr statt. Wir beginnen diesmal in der Kirche!

Aktionen, Singen, Geschichten und Spiele stehen wieder auf dem Programm. Mit einem Familiengottesdienst um 10.00 Uhr und einem anschließendem Fest endet die Bibelwoche am Sonntag, dem 29. Oktober.

Wer mit dabei sein will, melde sich bitte im Kirchenbüro Ratekau (☎ 3625) bis zum 13. Oktober an. Für Material und Getränke erbitten wir für alle vier Tage einen einmaligen Beitrag vom 8 €.

Bücherflohmarkt in Ratekau

Am Sonntag, den 8.Oktober, veranstaltet der CVJM-Ratekau im Gemeindehaus wieder einen Bücherflohmarkt zugunsten der Kinder- und Jugendarbeit. In der Zeit vom 11.00 –16.00 Uhr können Sie in Büchern stöbern und blättern und natürlich auch Bücher kaufen. Kaffee und Kuchen sorgen für eine gemütliche Atmosphäre.

Kinder- und Jugendforum Ratekau

Unser Kinder- und Jugendforum (Planungsgruppe für alle Aktivitäten) trifft sich wieder am Mittwoch, dem 13.September, um 16.30 Uhr im Jugenddach, Hauptstr.10. Interessierte Jugendliche und Erwachsene sind herzlich eingeladen.

Projekte für Grundschul Kinder in Sereetz

mittwochs 15 - 16.30 Uhr im Ev. Gemeindehaus Sereetz

„Alle guten Gaben...“

Radtour/Exkursionen, herbstliche Basteleien, biblische Erzählungen und ein kleines Anspiel (Aufführung 8.10- im Gottesdienst)
6 x mittwochs, Beginn 06.09.06, Unkostenbeitrag: 12 €.
Anmeldung bis zum 30.08.06 bei Frau Biltz, Tel:39 64 37

„Gott gab uns Hände, damit wir handeln

- wir tun etwas für uns und andere“

Bastelarbeiten, Meditatives, Biblische Erzählungen und ein Besuch im Seniorenheim....
4 x mittwochs, Beginn: 01.11.06, Unkostenbeitrag 8 € .
Anmeldung bis zum 30.10.06 bei Frau Biltz, Tel.: 39 64 37

Alle Jahre wieder...!? - ein modernes Krippenspiel

Theaterproben. Kulissengestaltung und Kostüme Aufführung 24.12., 15.30 Uhr 4 x Mittwochs, Beginn 6.12.06, Unkostenbeitrag: 8 €.
Anmeldung bis zum 29.11.06 bei Frau Biltz, Tel.: 39 64 37

Die Ev. Kirchengemeinde Sereetz

sucht für ihre Gemeinderäume/Kirche zunächst befristet
eine ***Reinigungskraft*** (8 h/Woche) zum 15.10.06.

Infos unter Tel.: 0451-39 25 22

Die Welt zu Gast bei Freunden

- Auch bei uns

Wir sind am



So lautete unser Motto in der Zeit vom 9. Juni – 9. Juli 2006. Während der Fußballweltmeisterschaft in Deutschland übertrugen wir an 16 Tagen insgesamt 23 Spiele auf einer Großleinwand im Gemeindehaus in Ratekau.

Insgesamt nahmen über 800 Besucher das Angebot der Ev.-Luth. Kirchengemeinden Ratekau, Pansdorf und Timmendorfer Strand an und erlebten so die Weltmeisterschaft in unserer "Fangemeinde". Vor, zwischen und nach den Spielen kam es zu zahlreichen „Fachsimpeleien“ und Gesprächen. Auch das Angebot auf dem Außengelände wurde von vielen angenommen

Auf unserer "Wiese" herrschte ein buntes und lebhaftes Treiben, in dessen Mittelpunkt der "Beachvolleyballplatz" das kleine Fußballfeld, die Torwand, die Kickertische und natürlich unsere Hüpfburg standen. Das Angebot wurde durch einen Beköstigungs- und Getränkestand ergänzt. Während der Vorrunde gestaltete Pastor' Hamami am Sonntag, dem 18. Juni, die Gottesdienste vormittags in Pansdorf und abends in Ratekau zum Thema: "Fair Play - Fair live".

Insgesamt gesehen war unser „WM-Projekt“ eine runde und gelungene Sache. Viele Besucher waren von 8m² großen Leinwand beeindruckt und ließen den eigenen Fernseher in dieser Zeit in Vergessenheit geraten.

Richtig stimmungsvoll wurde es vor allem bei den Spielen der Deutschen Fußballnationalmannschaft und vor allem bei dem Spiel gegen Argentinien. Fast 150 Zuschauer verwandelten mit ihrer tollen Stimmung den Gemeindesaal in ein kleines Stadion. Bedanken möchte ich mich bei all denen, die während der Fußballübertragungen geholfen und somit dazu beigetragen haben, dass diese Veranstaltungen allen Beteiligten so viel Freude bereitet haben.

Bernd Hinrichs

Seit über 40 Jahren ganz in Ihrer Nähe

Apotheke Sereetz

Inh. Bettina Spohr



Schwartauer Straße 1

23611 Sereetz

☎ (0451) 39 19 72

Fax 39 52 79

Erntedankfest

am 1. Oktober 2006

10.00 Uhr

Familiengottesdienst

anschließend

Herbstbasar

bis 14.00 Uhr

*

Der Bastelkreis und die Kinder des Kindergartens „Kleine Raupe“ haben wieder viele schöne Dinge hergestellt. Sicher ist etwas dabei, das Sie für sich selbst oder als Geschenk erwerben möchten.

*

Zur Stärkung gibt es eine Gemüsesuppe, Würstchen, Kaffee und selbstgebackener Kuchen (auch zum Mitnehmen).



Freud und Leid in der Gemeinde

Das Testament der Taufe empfangen:



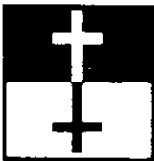
Madita und Lasse Weber, Pansdorf
Johanna Bierschwall, Pansdorf
Simon Fischer, Pansdorf

Den Bund der Ehe schlossen



Björn und Julia Giede, geb. Drews, Pansdorf
Uwe und Gabriele Gehring, geb. Wulff, Techau
Hendrik und Katrin Otto, geb. Chyba, Lütjenburg
Olaf und Christina Witzke, geb. Wulff, Techau
Patrick und Melanie Küstermann, geb Ahrens,
Pansdorf

Zur letzten Ruhe geleitet wurden:



Helene Bluhm (103) Techau
Erich Gedaschko (89) Pansdorf
Frieda Kohse (92) Pansdorf
Erika Bründel (70) Techau
Lore Wedel (86) Pansdorf
Elfriede Kreidenberg (64) Pansdorf
Rosa Stieber (82) Pansdorf
Irma Heerhorst (84) Pansdorf
Otto Schmöde (73) Pansdorf
Henni Wriedt (98) Pansdorf
Irmgard Hartwig (76), Techau



Am Sonntag, dem 12. November feiern wir in unserer Gemeinde das Fest der **Silbernen Konfirmation**. Im Anschluss an den Gottesdienst, der um 14.30 Uhr beginnt, lädt die Kirche zu einem gemütlichen Beisammensein bei Kaffee und Kuchen im Gemeindesaal ein. Wer in den Jahren 1980 und 1981 in unserer Kirche konfirmiert wurde, ist herzlich mit seinen Angehörigen eingeladen.

Bitte melden Sie sich möglichst bald im Kirchenbüro an! (☎ 1392)

Da wir nicht alle Adressen haben, würden wir uns freuen, wenn Sie uns noch bestehende Kontakte mitteilen.

Einladung zum Krabbelgottesdienst

Zu unseren nächsten Krabbelgottesdiensten **am Freitag, dem 15. September und 3. November** sind wieder die Familien mit den kleinen Kindern eingeladen. Die Gottesdienste beginnen um **17.00 Uhr**.



Tauftermine

3.9.	11.30 Uhr
24.9.	11.15 Uhr
8.10.	11.30 Uhr
15.10.	11.15 Uhr
18.11.	15.00 Uhr

25. Geburtstag der „Kleinen Raupe“ - Wir sagen Dankeschön!!

Ein großer Tag war unserem Kindergarten „Kleine Raupe“ beschert. Am 10. Juni konnte sie ihren 25jährigen Geburtstag feiern. Dieser wurde dann auch gebührend gefeiert. Ein strahlend sonniger Tag schuf die besten Voraussetzungen. Den Auftakt nahm das Fest in der Kirche mit einem lebendigen Familiengottesdienst. Viele Menschen, die dem Kindergarten verbunden sind, waren der Einladung gefolgt.

Mit einer großen bunten Raupe vorweg, zog die Festgemeinde dann von der Kirche zum Kindergarten, wo das Mitarbeiterteam und viele Eltern ein tolles buntes Festgelände vorbereitet hatten. Die Kinder tauchten gleich in das Programm ein, während die Erwachsenen sich an der Kaffeetafel gütigten. Bürgermeister Brüggel, die Dorfvorsteherinnen und Dorfvorsteher der uns angeschlossenen Ortschaften und die anderen Redner, hoben in ihren Grußworten immer wieder die gute Arbeit der „Kleinen Raupe“ hervor. Die vielen großzügigen Geschenke wurden dann ein paar Tage später mit den Kindergartenkindern ausgepackt. In dem abschließenden Theaterstück, das manchen wie eine Science Fiction Story vorgekommen sein mag, gaben die Mitarbeiterinnen einen unterhaltsamen Einblick in die Alltagsgeschehnisse eines „ganz gewöhnlichen Kindertages“.

**Vielen herzlichen Dank allen,
die an der Vorbereitung und Durchführung des Festes Anteil hatten,
vielen Dank für die vielen Glückwünsche und Geschenke !!**

Pastor Hamami

Einladung zur
**Feierabendmahlsfeier
am Buß- und Betttag**

Zur Ruhe kommen
Gemeinsam Gottesdienst feiern
Zeit haben für Gespräche und Begegnungen

**Mittwoch 22. November 2006
um 19.00 Uhr im Gemeindehaus**

Aus den mitgebrachten Speisen stellen wir wieder ein abwechslungsreiches Buffet zusammen. Für Getränke ist gesorgt.

200. Jahrestag der Kapitulation General Blüchers in Ratekau

Lebendige Geschichte gibt es in Ratekau mitzuerleben! Wann?

Am 4. und 5. November 2006 erinnert die Kommune Ratekau an die Kapitulation Blüchers. Ein historischer Markt ist nur eine der vielen Aktionen, die für dies außergewöhnliche Wochenende geplant sind.

Am Sonntag wird sich auch der Gottesdienst in der Feldsteinkirche um 10 Uhr auf dies Ereignis beziehen. Wir freuen uns darauf.

Ausschnitte aus dem Bericht der Pastorentochter über die Preußen in Ratekau können Sie auch bei der Soundinstallation in der Kirche hören, fragen Sie einfach nach bei der Kirchenhüterin Frau Schult oder im Kirchenbüro Ratekau.

10. September 2006 - Tag des offenen Denkmals

Open-air Gottesdienst beim Dorfmuseum -

Am 10. September wird ein Gottesdienst auf dem Gelände unseres Dorf museums in der Hauptstraße in Ratekau gefeiert. Die Predigt hält Pastorin Dittmann. Im Mittelpunkt steht die Feier des Abendmahls mit frischem Brot aus dem Backhaus. Wir laden alle herzlich ein, in dieser besonderen Umgebung zusammen zu feiern.

Am Wochenende 9. und 10. September ist außerdem im Dorfmuseum eine Ausstellung Schiffsmodelle zu sehen.

Kinoabend

Am Reformationstag, Dienstag, dem 31. Oktober, zeigen wir im Anschluss an die Andacht, die um 19 Uhr beginnt, im Sesselraum des Pastorats in Ratekau um 20 Uhr den **Lutherfilm**.

Hubertusmesse

Am Freitagabend, den 17. November, laden wir herzlich ein zur Hubertusmesse. Ort: Feldsteinkirche. Beginn: 19.30 Uhr. Es spielen die Jagdhornbläser Freischütz Eutin unter der Leitung von Michael Mull. Die Predigt hält Pastor Bagdahn.

Kleidersammlung für Bethel

Auch in diesem Jahr können sie vom 4. - 9. Sept. 2006 **gut erhaltene** Kleidung und Wäsche, Schuhe, Handtaschen, Plüschtiere, Pelze und Federbetten – jeweils gut verpackt in der Zeit vom 8-18 Uhr in der Hauptstr.10 im Gemeindehaus Ratekau und im Gemeindehaus Sereetz abgeben. Spezielle Säcke für die Altkleider können Sie im Kirchenbüro erhalten.

Konfirmationsjubiläum

Vielen, die in diesem Jahr anlässlich der 850 Jahr Feier auf die alte Feldsteinkirche geschaut haben, werden vertraute Bilder und Erinnerungen vor dem inneren Auge aufgetaucht sein. Denn, bevor die Kirchen in Pansdorf und Sereetz gebaut wurden, haben sich die Jugendlichen aus den Dörfern des Kirchspieles allwöchentlich zum Konfirmandenunterricht nach Ratekau begeben. Die Erinnerungen an den Konfirmationstag bleiben ein Leben lang lebendig. Und es ist schön, in bestimmten Abständen mit den „alten Weggefährten“ noch einmal zusammenzukommen. In jedem Jahr laden wir dazu die Jubiläumsjahrgänge zur Feier der Silbernen bzw. Goldenen Konfirmation ein.

SEREETZ

3. September, 10.00 Uhr **Goldene Konfirmation mit Pastor Tammen**
anschließend gemeinsames Mittagessen im Gasthof „Kreuzweg“
Kaffeetrinken im Gemeindehaus

RATEKAU

24. September, 10.00 Uhr **Goldene Konfirmation mit Pastor Bagdahn**
anschließend Programm lt. Einladung.

PANSDORF

12. November, 14.30 Uhr **Silberne Konfirmation mit Pastor Hamami**
anschließen Kaffeetrinken im Gemeindehaus



SEREETZ · Dorfstraße 98 04 51 / 39 16 59
SEREETZ · Dorfstraße 3 04 51 / 39 40 27
RATEKAU · Hauptstraße 1 0 45 04 / 53 07



25 Jahre Kantorei in Sereetz-1981-2006

Das ist ein Grund zur Freude! 25 Jahre hat die Kantorei das kirchliche Leben in Sereetz begleitet und mit viel Musik ausgefüllt! Es war nicht immer einfach, sich auf die verschiedenen Chorleiter einzustimmen, aber die Freude an der Musik mit vielen schönen Veranstaltungen hat die Sänger zusammengehalten und motiviert.

So wollen wir dieses Ereignis feiern im **Taizè - Gottesdienst am 24. September 2006, 18.00 Uhr**, mit einem anschließenden gemütlichen Beisammensein.

Der Förderverein der Sereetzter Kirchenmusik gratuliert der Kantorei zu dieser langen Zeitspanne und wünscht weiterhin viel Freude am Musizieren!

Außerdem möchte in diesem Gottesdienst der Förderverein die neue **Verstärkeranlage** vorstellen und der Kirchengemeinde übergeben. Dann können auch Veranstaltungen kleinerer Gruppen und Chöre in unserem „**Schifflein Christi**“ überall gut wahrgenommen werden. Heinke Berthele

P.S. Wer auch in Zukunft mit uns die Freude am Singen erleben möchte, ist herzlich willkommen. Sicherlich möchten auch einige Herren dabei sein.

Candle-light-Dinner – ein Verwöhnabend für Frauen

Eingeladen sind alle Frauen, die durch Kinder und Beruf selten Zeit zum Ausspannen finden.

- In gemütlicher und festlicher Atmosphäre
- mit gutem Essen und Trinken
- bei anregenden Gesprächen
- mit Musik, Gedichten und Texten zum Nachdenken

wollen wir Sie einladen, innezuhalten und die Seele mal so richtig baumeln zu lassen.

Gestaltet wird der Abend von Ruth Gänsler-Rehse und Isabel Frey-Ranck.

Ort: Gemeindehaus in Pansdorf.

Datum: 17. November 2006, um 20 Uhr

Um eine rechtzeitige Anmeldung bis zum 1.11. im Kirchenbüro (04504-1392) und einen Unkostenbeitrag von 8 € wird gebeten.

... und raus bist du.“ – Das Motto der 27. Ökumenischen FriedensDekade vom 12. – 22. 11.2006 „... und raus bist du.“ hat zunächst eine sehr leichte und spielerische Aussage. Kinder denken ja weiter! Bald bin ich wieder im Spiel. Doch auf unsere menschliche Realität und Erfahrungswelt übertragen, löst dieser Reim Betroffenheit und eine bedrohliche Situation aus. Ausgrenzungen, Diskriminierungen, Unterdrückungen, Menschenrechtsverletzungen aller Art vermischen sich unverhältnismäßig stark zu Lasten der Lebens- und Arbeitsbedingungen von immer mehr Menschen, vor allem von Frauen und Kindern, Kranken und Schwachen:

- mehrere Millionen Arbeitslose, darunter viele „gemobbte“ Menschen,
- hunderttausende chancenlose Jugendliche, ohne Ausbildung, ohne Beruf ...
- zunehmende Verarmung vieler sozial schwacher Familien mit Kindern ohne Lebens- und Bildungsperspektiven, und vieles andere bei uns und weltweit:
- Rassismus, Flüchtlingsströme, weltweite Hungersnöte angesichts der Überproduktionen von Lebensmitteln
- weltweit zunehmende Rüstungsausgaben und Militarisierung, vor allem der Dritten Welt mit Millionen herumliegender todbringender Landminen.

Am intensivsten rausgeworfen sind diejenigen, die von vielen Dingen, Beziehungen, Situationen und Verhältnissen absolut ausgeschlossen sind, die keine Macht, kein Geld, keinen Besitz, keine Arbeit, keine große Lebenserwartung, keine menschliche Beziehung, keinen persönlichen Schutz, keine Lobby haben, auch keine Würde, Menschlichkeit und Lebenssinn erfahren. Sie können aus eigener Kraft nicht mehr „aufstehen“!

Die FriedensDekade verweist mit dem spielerischen Reim „... und raus bist du.“ auf die vielfältigen Ausgrenzungen in unserer Gesellschaft, die Menschen aussondern, entrechten, benachteiligen, erniedrigen, entwürdigen, demütigen und beschämen. Doch alle diese Ausgrenzten und in ihrer menschlichen Würde Verletzten haben nur eine Chance, wenn sie mitmenschliche Verantwortung erfahren und benediktinischen Geist spüren und wie Christus aufgenommen werden.

**Wir laden ein zu unseren
Gottesdiensten am
Volkstrauertag.**

- **Erinnern** an die Auswirkungen vergangener und anhaltender Kriege.
- **Nachdenken**, darüber, wie wir Christen Wege zum Frieden lebendig gestalten können
- In den Kranzniederlegungen an den Ehrenmälern **gedenken** wir der Toten der Weltkriege und der Opfer von Krieg, Terror und Gewalt bis in unsere Tage.

Von der Trauer um einen Toten



Mein Kind, wenn einer stirbt, so beweine ihn und klage wie einer, dem großes Leid geschehen ist, und verhülle seinen Leib, wie es ihm zukommt, und bestatte ihn mit Ehren. Du sollst bitterlich weinen und von Herzen betrübt sein und leid tragen, wie er es verdient hat, etwa einen Tag oder zwei, damit man nicht schlecht von dir redet; und tröste dich auch wieder, damit du nicht allzu traurig wirst. Denn vom Trauern kommt der Tod, und die Traurigkeit des Herzens schwächt die Kräfte. In der Anfechtung bleibt die Traurigkeit, und ein Leben in Armut tut dem Herzen weh.

Lass die Traurigkeit nicht in dein Herz, sondern weise sie ab und denk ans Ende und vergiss es nicht; denn es gibt kein Wiederkommen. Du hilfst ihm nicht, und dir tust du Schaden. Denke daran: wie er gestorben, so musst du auch sterben. Gestern war's an mir, heute ist's an dir. Weil der Tote nun seine Ruhe hat, so höre auch du auf, ihn zu beklagen, und tröste dich wieder, weil sein Geist von ihm geschieden ist.

Aus dem Buch Jesus Sirach 38,16-24

In den Gottesdiensten gedenken wir am **Ewigkeitssonntag**, dem 26. November, derer, von denen wir in diesem Kirchenjahr haben Abschied nehmen müssen. Im Gebet und im Verlesen der Namen rufen wir uns Vergangenes noch einmal in Erinnerung und suchen Trost in der Nähe unseres Schöpfergottes, der Leben gibt und es wieder beendet. Eine Andacht wird außerdem um 15.00 Uhr in der Kapelle auf dem Friedhof Ratekau gehalten.

STICHWORT: TOTENSONNTAG

Mit dem Ewigkeits- oder Totensonntag endet das Kirchenjahr. Neben dem Andenken an die Verstorbenen wird in vielen Gottesdiensten dabei zu einem bewussten Umgang mit der Lebenszeit ermutigt. Wem es gelinge, Abschied und Tod im Alltag zu bewältigen, bekomme auch sein Leben besser in den Griff, heißt es bereits in christlichen Lebenshilfen aus dem Mittelalter. Vergänglichkeit wird so als Gewinn und nicht als Verlust erfahren. Im grundlegenden Apostolischen Glaubensbekenntnis bekennen Christen ihren Glauben an „die Auferstehung der Toten und das ewige Leben“.

Der Gedenktag geht auf eine Anregung aus der Reformationszeit zurück. Der Ewigkeitssonntag wird erstmals Mitte des 16. Jahrhunderts in einer Kirchenordnung erwähnt. Der preußische König Friedrich Wilhelm III. führte ihn als „Feiertag zum Gedächtnis der Entschlafenen“ ein.

Gruppen und Kreise

Die Angebote richten sich gleichermaßen an alle Menschen in Seretz, Pansdorf und Ratekau



Für
Erwachsene

Frauenkreis Pansdorf

Jeden 1. Mittwoch, 18.00 Uhr

Frauen in der Kirche Pansdorf

Jeden 1. Montag 19.00 Uhr, Pansdorf

Frauenkreis Ratekau

Jeden 2. Donnerstag im Monat, 19.30 Uhr

Bibelfrühstück für Frauen

jeden 3. Mittwoch, 9.30 – 11.00 Uhr,
Gemeindehaus Seretz

Besuchsdienst Ratekau

1x im Monat Donnerstag, 18.00 Uhr

Besuchsdienst Pansdorf

Jeden 4. Mittwoch, 15.30 – 16.30 Uhr

Infocafé Seretz

Jeden 1. Mittwoch um 16.30 Uhr

Bastelkreis Pansdorf

Jeden 1. Dienstag, 15.30 bis 17.30 Uhr

Handarbeitskreis Seretz

Donnerstag 20.00 Uhr, alle 14 Tage

Nähkreis Seretz

Mittwoch 9.00 – 11.30 Uhr

Frauen-Kreativ-Gruppe

Jeden zweiten Montag 20.00 Uhr

Gemeindebücherei Seretz

Di 15 – 17 Uhr, Do 16- 18 Uhr
(auch für Kinder)

Eine-Welt-Kreis Seretz

Jeden zweiten Montag, 19.00 Uhr

Eine-Welt-Stand Pansdorf

Jeden ersten Sonntag im Monat nach dem
Gottesdienst



Senioren

Seniorenachmittag Pansdorf

Jeden dritten Mittwoch, 15 – 17 Uhr

Seniorenkreis Ratekau

Jeden Freitag um 14.30 Uhr



Kirchenmusik

Kirchenchor Pansdorf

Jeden Mittwoch 20.00 Uhr

Kantorei Ratekau

Jeden Dienstag um 19.30 Uhr

Kantorei Seretz

Dienstag, 20.00 Uhr

Kirchenband Pansdorf

Donnerstag, 14tägig, 20.00 Uhr

Musikalische Ange-
bote für Kinder
und Jugendliche

Kindermusikkreis Pansdorf

Jeden Dienstag 17.00 Uhr

Kinderkantorei Ratekau

- ab 5 Jahre, Mittwoch 14.30 Uhr
- ab 9 Jahre, Mittwoch 15.15 Uhr

Kinderkantorei Sereetz

- Zwergenchor ab 4 J,
Donnerstag 15.15 Uhr
- Kinderchor 1. – 4. Kl.
Donnerstag 16.00 Uhr
- Jugendchor ab 5. Kl.,
Donnerstag 16.45 Uhr



Krabbelgruppen & Spielkreise

Krabbelgruppe in Sereetz

Mittwoch, 9.30 Uhr (bei schönem Wetter
Spielplatz An der Bek)

Krabbelgruppe in Pansdorf

bis 2 Jahre, Dienstag: 9.00 - 11.00 Uhr
in den Räumen des Kindergartens
Anmeldung: Frau Schumacher: ☎ 3577

Spielkreise in Pansdorf

ab 2 Jahre

Dienstag: 14.30 - 16.30

Mittwoch und Donnerstag: 14.15 - 16.45

Mittwoch und Donnerstag: 9.30 - 12.00

Im Gebäude des Kindergartens

Anmeldung: Frau Schumacher: ☎ 3577



Angebote für Kinder & Jugendliche

In Pansdorf

Regenbogentreff (6-8 J.): Do 15.30 -
16.30 Uhr (im KiGa)

Jungchar (8-11 J.): Mo 15.15

Jungchar (ab 11 J.): Mo 16.30

Jugend am Abend (ab 14 J.) Mo 18.00

In Ratekau

**CVJM-Jungchargruppe von 6 – 9
Jahre,** Di. 16 - 17.00 Uhr

CVJM-Jugendgruppe ab 16 Jahre,
Di., 17.30 Uhr

CVJM-Jugendgruppe ab 13 Jahre,
Do. 18.00

Offene Tür im Jugendhaus,
Do 15.30 – 18.00 Uhr

In Sereetz

Miniclub

Von 4–6 Jahre, Do, 16 – 17.00 Uhr

Die aktive Drogerie mit Pfiff

Kadow

Sereetz • Ratekau

Besuchen Sie uns im Internet unter: www.drogerie-kadow.de

Rufnummern und Anschriften

Kirchengemeinde Pansdorf

Gemeindebüro Frau Pietsch Mo, Di, Do, Fr 9-12 Uhr, Mi 16-19 Uhr.
Tel 04504-1392 Fax 04504-3464. e-mail kg-pansdorf@kirchenkreis-eutin.de
www.michaeliskirche-pansdorf.de

Pastor Anas Hamami Tel 04504-1392 e-mail: anas.hamami@gmx.de

Kindergarten Frau Schumacher Tel/Fax 04504-3577

Jugendarbeit Herr Hinrichs Tel 0451-23888

Kirchenvorstand Pastor Hamami (Vors.) Tel 04504-1392
Herr Drews (stv. Vors.) Tel 04504-5534

Kirchenmusik Herr Drews Tel. 5534

Sozialstation Tel 0170/4003613

Kindermusikkreis Frau Bender

Kirchenband Frau Lund

Spendenkonto Sparkasse Holstein Kt-Nr. 30001051, BLZ 21352240

Kirchengemeinde Ratekau

Kirchenbüro; Hauptstr. 10, 23626 Ratekau Tel 04504/3625, Fax 04504/67321 Frau Altmann, Frau Korts-Koepp Bürozeiten: Mo-Mi u. Fr 9-12 Uhr Do 15-18 Uhr

Pastorin Anke Dittmann (Vorsitzende vom Kirchenvorstand)
Hauptstr. 10, 23626 Ratekau; Tel 04504/3625 oder 714514

Hartmut Niediek (stellvertretender Vorsitzender) über das Kirchenbüro

Pastor Volker Bagdahn (1/2 Stelle) Kirchenstr. 15, 23623 Gnissau
Tel. 04556/981994 Fax: 04556/981621

Küster Franz Nölle; Tel 04504/5212 (oder über Kirchenbüro)

Friedhofsverwaltung Friedhofswart: Harald Schmöde Tel 04504/3625

Kirchenmusik Olga Mull Tel 0451/8895350 Fax: 0451/8895351 (oder über das Kirchenbüro)

Kinder- u. Jugendarbeit (CVJM) Bernd Hinrichs; Tel 0451/23888
(oder über Kirchenbüro)

Ev. Kindergarten „Sonnenstrahl“

Westring 6, 23626 Ratekau; Tel 04504/1213 Leiterin: Burga Hahn

Seniorenarbeit Hilde Zapke; Tel 04504/4346

KIRCHENGEMEINDE SEREETZ

Kirchenbüro: Ringstr. 25 Ingrid Stübs Mo.-Fr.: 8-12 Uhr Di.: 13-17 Uhr
Tel: 39 25 22 Fax : 39 32 40

www.kirche-sereezt.de, e-mail: kg-sereezt@kirchenkreis-eutin.de

Pastorin Isabel Frey-Ranck (Vorsitzende des Kirchenvorstandes)

Ringstraße 25, 23611 Sereetz Tel.: 0451-392522

Küster: Alexandre Manka (üb. Kirchenbüro)

Kinder-Jugendarbeit: Ursula Biltz, Tel. 0451-39 64 37

Diakoniestation: (Sozialstation Bad Schwartau)

Schwester Renate, Tel.: 2 18 20 üb. d. Kirchenbüro

oder 24-Std.- Bereitschaft: Tel.: 0171/284 28 74

Kindergarten. Waldstr. 15, Dagmar Einfeld Tel.: 39 16 80

Gemeindebücherei C. Dill 7074866 L.Giwer 391831 R.Mlodoch 39 23 93

Wichtige Anschriften

Psychologische Beratungsstelle des Kirchenkreises Eutin für Familien- und Lebensfragen: Mo bis Fr 9-13 Uhr, Tel 04521-800544

Sozialstation Bad Schwartau: 0451-21820, 0171-2842874

Telefonseelsorge 0800-111-0-111 (gebührenfrei)

Impressum

Herausgeber: Die Kirchenvorstände der Kirchengemeinden
Pansdorf, Ratekau und Sereetz.

Verantwortlich: Pastor Anas Hamami

Auflage 7000 Stück, Druck: „Gemeindebriefdruckerei“

Unsere Gottesdienste in den Ev.-Luth. Kirchengemeinden Pansdorf, Ratekau und Sereetz

Kindergottesdienst

Pansdorf: 10.00 – Ratekau: 11.15 (ab 5. Nov.)

3. September

<u>Pansdorf</u>	10 Uhr Abendmahlsgottesdienst (P. Hamami)
<u>Ratekau</u>	10 Uhr Konfirmanden-Begrüßungsgottesdienst (Pn. Dittmann)
<u>Sereetz</u>	10 Uhr Goldene Konfirmation (P. Tammen)

10. September

<u>Pansdorf</u>	10 Uhr Konfirmanden-Begrüßungsgottesdienst, mit Kirchenband (P. Hamami)
<u>Ratekau</u>	15 Uhr Open-air-Gottesdienst mit Abendmahl beim Dorfmuseum (Pn. Dittmann)
<u>Sereetz</u>	10 Uhr Vorstellungsgd. der Konfirmanden (Pn.Frey-Ranck)

17. September

<u>Pansdorf</u>	10 Uhr Predigtgottesdienst (Pn. Lindow)
<u>Ratekau</u>	18 Uhr Abendgottesdienst (P. Bagdahn)
<u>Sereetz</u>	10 Uhr Abendmahlsgottesdienst (Pn. Thiel, Stockelsdorf)

24. September

<u>Pansdorf</u>	10 Uhr Predigtgottesdienst (P. Hamami)
<u>Ratekau</u>	10 Uhr Goldene Konfirmation (P. Bagdahn)
<u>Sereetz</u>	18 Uhr Taizé-Gottesdienst mit Chor (Pn. Frey-Ranck)

1. Oktober

Erntedank

<u>Pansdorf</u>	10 Uhr Familiengottesdienst zum Erntedank (P. Hamami) anschließend Mittagessen und Basar
<u>Ratekau</u>	10 Uhr Abendmahlsgottesdienst (P. Bagdahn)
<u>Sereetz</u>	11 Uhr Familiengottesdienst zum Erntedank (Pn. Frey-Ranck) anschließend Mittagessen

8. Oktober

<u>Pansdorf</u>	10 Uhr Konfirmandentaufgottesdienst (P. Hamami)
<u>Ratekau</u>	10 Uhr Familiengottesdienst mit Tauferinnerung (Pn. Dittmann)
<u>Sereetz</u>	10 Uhr Gottesdienst mit Anspiel der Kinder (Pn. Frey-Ranck)

15. Oktober

<u>Pansdorf</u>	10 Uhr Predigtgottesdienst (P. Hamami)
<u>Ratekau</u>	18 Uhr Abendgottesdienst (P. Bagdahn)
<u>Sereetz</u>	10 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Konfirmanden (Pn. Frey-Ranck) anschl. Kirchenkaffee

22. Oktober

<u>Pansdorf</u>	10 Uhr Predigtgottesdienst (Pn. Gänßler-Rehse)
<u>Ratekau</u>	10 Uhr Predigtgottesdienst (Pn. Dittmann)
<u>Sereetz</u>	10 Uhr Gottesdienst (P. Baden-Rühlmann, Bad Schwartau)

29. Oktober

<u>Pansdorf</u>	10 Uhr Predigtgottesdienst (P. Philipp)
<u>Ratekau</u>	10 Uhr Familiengottesdienst zum Abschluss der Kinderbibelwoche mit anschließendem Fest
<u>Sereetz</u>	18 Uhr meditativer Abendgottesdienst (Pn. Dittmann)

31. Oktober

Reformationstag

<u>Ratekau</u>	19 Uhr Abendandacht zum Reformationstag – <i>Angebot für die Region</i> (Pn. Dittmann)
----------------	---

5. November

<u>Pansdorf</u>	10 Uhr Predigtgottesdienst (Pn. Lindow)
<u>Ratekau</u>	10 Uhr Gottesdienst zum Gedenken an die Kapitulation Blüchers 1806 (Pn. Dittmann)
<u>Sereetz</u>	18 Uhr meditativer Abendgottesdienst (Pn. Frey-Ranck)

12. November

<u>Pansdorf</u>	14.30 Silberne Konfirmation (P. Hamami)
<u>Ratekau</u>	10 Uhr Predigtgottesdienst (P. Bagdahn)
<u>Sereetz</u>	10 Uhr Predigtgottesdienst (P. Hamami)

17. November

<u>Ratekau</u>	19.30 Hubertusmesse (P. Bagdahn)
----------------	----------------------------------

19. November

Volkstrauertag

<u>Pansdorf</u>	10 Uhr Gottesdienst zum Volkstrauertag, anschließend Kranzniederlegung am Ehrenmal (P. Hamami)
<u>Ratekau</u>	10 Uhr Gottesdienst zum Volkstrauertag (Pn. Dittmann) mit anschließendem Mittagessen im Gemeindehaus
<u>Sereetz</u>	10 Uhr Predigtgottesdienst (Pn. Frey-Ranck)

22. November

Buß- und Betttag

<u>Pansdorf</u>	19 Uhr Feierabendmahlsfeier (P. Hamami)
<u>Ratekau</u>	19 Uhr Abendandacht mit Abendmahl (P. Bagdahn)
<u>Sereetz</u>	10 Uhr Abendmahlsgottesdienst (Pn. Frey-Ranck)- Kirchenkaffee

26. November

Ewigkeitssonntag

<u>Pansdorf</u>	10 Uhr Abendmahlsgottesdienst (P. Hamami u. Pn. Lindow)
<u>Ratekau</u>	10 Uhr Abendmahlsgottesdienst (P. Bagdahn u. Pn. Dittmann)
<u>Sereetz</u>	10 Uhr Abendmahlsgottesdienst (Pn. Frey-Ranck)
<u>Friedhofskapelle</u>	<u>Ratekau</u> : 15 Uhr Andacht (Pn. Frey-Ranck)

Veranstaltungen

Ratekau

Sonntag, 10. 9. 15.00 Uhr

Open-air -Gottesdienst mit Abendmahl
beim Dorfmuseum

Sereetz

Sonntag, 24.9. 18.00 Uhr

Taizé – Gottesdienst mit Chor
anschließend Jubiläumsfest 25 Jahre Kantorei

Sereetz

Montag, 25.9. 15.00 Uhr

Besuchskreisfest

Pansdorf

Sonntag, 1.10. 10.00 Uhr

Erntedank

Familiengottesdienst zum Erntedank
anschließend Basar und Mittagessen

Ratekau

Sonntag, 5.11. 10.00 Uhr

Gottesdienst zum Gedenken
an die Kapitulation Blüchers 1806

Pansdorf

Mittwoch, 22.11. 19.00 Uhr

Feierabendmahlsfeier am Buß- und Betttag
Gemeinsam Gottesdienst feiern,
Essen und trinken der mitgebrachten Speisen.